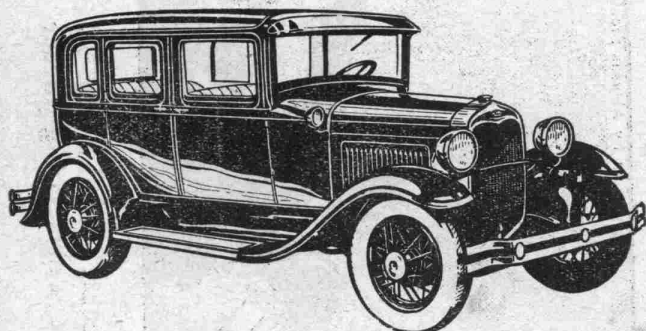




33% der Weltproduktion STELLEN DIE FORD-WERKE.

Präzision - Schönheit - starker, unverwüster Motor - hohe Stunden-
geschwindigkeit - wunderbar leichter
Lauf - sind die Merkmale des
neuen **FORD-WAGENS**



KUNDENDIENST ÜBERALL!

Verlangen Sie unverbindliche Probefahrt u. Sie werden überzeugt sein, daß der neue Ford all diese unentbehrlichen Leistungsfaktoren in ungewöhnlichem Maße besitzt

Offizieller Vertreter für das Großherzogtum Luxemburg:

Luxembourg Motor Company

Büros und Ateliers: Route de Longwy Nr. 15, Luxemburg — **Ausstellungssalon:** Place de Paris, Luxemburg

Jetzt lachte auch Rainer herzlich auf.

« Glaub das doch nicht, Ev. Sie hat ihren Mann immer geliebt und eine große Liebe läßt sich nie wieder aus dem Herzen reißen. Sie wird immer da sein, auch wenn der Besitzer dieses Herzens denkt, den Gegenstand seiner großen Liebe jetzt zu hassen. »

Evelyn schwieg trotzig. Endlich sagte sie:

« Nur ein Schwächling kann so handeln wie Illa, ich habe mich in ihr getäuscht. »

Jackson stand auf.

« Ihr könnt euch ja noch über diese Frage unterhalten. Drüben stehen mindestens sechzig Beamte und warten auf meine Unterschrift. Ich muß hinüber. Auf Wiedersehen in einer Stunde, lieber Sohn, in meinem Privatbüro. Auf Wiedersehen, Trotzkopf. Laß dir von Fritz klar machen, daß es für eine Frau gar keinen besseren Platz geben kann als in den Armen ihres Mannes. »

Als sie allein waren, ging Rainer zu Evelyn.

« Ev, ich wollte dich noch etwas fragen. » Sie hob den Blondkopf.

« Ja? »

Er nahm die kleinen Hände und zog sie an seine Brust.

« Ev, ich wollte dich fragen, würde es dir schwer werden, mir zuliebe die täglichen Vergnügungen aufzugeben? Wir würden viel eher schlafen gehen und frühzeitig einen Morgenritt unternehmen. Beides können wir nicht. Du kannst wählen. »

Sie blickte aufmerksam in sein schmales, gebräuntes Gesicht.

« Du — liebst diese Vergnügungen nicht? » fragte sie langsam.

Er sah sie an.

« Zuweilen wohl. Ev, ja, da liebe auch ich diese Geselligkeit. Doch zum Lebensinhalt eines Menschen darf sie nicht werden. »

Evelyn schwieg.

« Wir führen dann eine vernünftige, gesunde Lebensweise. Diese Nachtschwärmereien sind schädlich, » fuhr Rainer fort.

« Vergraben will ich mich nicht, » fuhr sie auf.

Er zuckte zusammen.

« Verlange ich das? » Doch dieses aufreibende Leben mache ich nicht länger mit. Du wirst zur Einsicht kommen, Evelyn. Wir wollen die Besprechung über diese Frage vertagen.

Ich möchte keinen Streit. Kommst du dann mit zu Papa hinüber? »

Evelyn schüttelte den Kopf.

« Nein. Ich werde der Modistin abschreiben. Sie braucht mir die rosa Toilette nicht zu schicken, da wir von jetzt ab zu Hause hocken werden. »

Er trat zurück. Ein bitterer Zug legte sich um seinen ausdrucksvollen Mund.

« Verzeihung, lasse dir ruhig die Toilette schicken. Wir werden dorthin gehen, wohin es dich zieht. »

Er wollte das Zimmer verlassen. An der Türe holte Evelyn ihn ein.

« Fritz, ich mache mir ja schließlich nichts daraus. Wir wollen also am Festabend gemütlich in meinem Salon bleiben. »

Er küßte ihre Hand.

« Ich danke dir, Ev. Doch wir wollen gehen, ich vergaß, daß ich Mister Rolany mein Wort gab, bestimmt zu kommen. Doch jetzt muß ich gehen. Bis auf nachher also. »

(Fortsetzung folgt.)

Wichtige Mitteilung betreffend Nachlieferung von Einzelnummern.

Gegen Vorauszahlung des entsprechenden Betrages können nachfolgende Nummern noch nachgeliefert werden zum Preise von 1.50 Fr. pro Nummer bis Ende 1927 und von 3 Fr. pro Nummer ab 1. Januar 1928.

Von 1924 besitzen wir insgesamt heute noch folgende Nummern: je 2 Exemplare von Nr. 1, 2, 4 und 9 und 1 Exemplar von Nr. 3. (Der Jahrgang 1924, ab Oktober bestand nur aus 9 Nummern.)

Von 1925 ist noch ziemlich alles vorhanden bis auf folgende Nummern, welche bestimmt fehlen: Nummern 6, 8, 11, 13, 14, 15, 17, 18, 41, 42 und 44.

Von 1926 ist augenblicklich noch alles vorhanden bis auf die Nummern 4, 5, 6, 7 und 8.

Von 1927 ist augenblicklich noch alles vorhanden bis auf Nummer 37.

Von 1928, 1929 und 1930 ist noch alles ohne Ausnahme vorhanden.

Es ist noch Zeit sich auf den vollständigen Jahrgang 1931 zu abonnieren, und bei Vorauszahlung von 60 Franken werden alle seit dem 1. Januar 1931 erschienenen Nummern sofort franko nachgeliefert und das Abonnement dauert bis Ende 1931.

Folgende Jahrgänge können augenblicklich noch gänzlich vollständig geliefert werden zum Preise von 60 Franken pro Jahrgang franko Großherzogtum Luxemburg:

nicht gebunden 1927 à 60 Franken; in Prachteinband (Lederrücken, Goldschrift usw.) 95 Franken,

id.	1928	id.	id.	id.	95	id.
id.	1929	id.	id.	id.	95	id.
id.	1930	id.	id.	id.	95	id.

Sämtliche Preise verstehen sich franko innerhalb des Großherzogtums Luxemburg bei Vorauszahlung des entsprechenden Betrages auf das Postscheckkonto Nr. 3483 der „Luxemburger Illustrierten“.